

Neuer Welpe zog bei Kate und William ein

London. Schwarz und zum Kuscheln hat der Welpe noch keinen Namen: Herzogin Kate (39) und Prinz William (38) haben einen neuen Hund. Der Cocker Spaniel ist acht Monate alt und lebt seit Ende 2020 mit dem Königspaar und seinen drei Kindern zusammen. Wie am Montag zu hören war, berichtet die „Mail am Sonntag“ über den Neuzugang auf dem Landgut der Familie in der Die östliche englische Grafschaft Norfolk ist korrekt. Der neue Welpe ist bezaubernd und die ganze Familie ist von ihm besessen, zitierte die Zeitung einen namenlosen Freund von Kate und William. Kensington Palace weigerte sich, den Bericht zu



News

London. Schwarz und zum Kuscheln hat der Welpe noch keinen Namen: Herzogin Kate (39) und Prinz William (38) haben einen neuen Hund. Der Cocker Spaniel ist acht Monate alt und lebt seit Ende 2020 mit dem Königspaar und seinen drei Kindern zusammen. Wie am Montag zu hören war, berichtet die „Mail am

Sonntag“ über den Neuzugang auf dem Landgut der Familie in der Die östliche englische Grafschaft Norfolk ist korrekt. „Der neue Welpe ist bezaubernd und die ganze Familie ist von ihm besessen“, zitierte die Zeitung einen namenlosen Freund von Kate und William. Kensington Palace weigerte sich, den Bericht zu bestätigen.

Vor allem die drei Kinder George (7), Charlotte (5) und Louis (2) sollten sich über den Spielkameraden freuen. Es war sehr traurig, als Cocker Spaniel Lupo im November im Alter von nur neun Jahren starb. Züchter James Middleton hatte Lupo seiner Schwester Kate gegeben, als William 2012 sechs Wochen lang als Co-Pilot eines Rettungshubschraubers auf den Falklandinseln im Südatlantik diente.

Ein neuer Welpe soll vor Lupos Tod bei den Royals eingezogen sein

Lesen Sie weiter nach der Anzeige

Lupo erschien oft auf offiziellen Fotos – besonders mit George. Angeblich half das Tier Kate und William sogar bei der Wahl eines Namens für ihren Sohn: Er soll neben einem Stück Papier mit dem Namen „George“ stehen geblieben sein, nachdem das Paar mehrere mögliche Namen auf Zettel auf dem Boden gelegt hatte. Lupos Tod kündigte das Paar auf Instagram an: „Er ist seit neun Jahren das Herz unserer Familie und wir werden ihn sehr vermissen. – W & C“, hieß es in einer Nachricht im sozialen Netzwerk.

„Sie waren am Boden zerstört, als Lupo starb, wie jeder Hundebesitzer verstehen wird, aber sie hatten den neuen Welpen vor Lupos Tod“, sagte der namenlose Freund der Familie

der Mail am Sonntag. „Sie hatten gehofft, dass ein jüngerer Hund Lupo Gesellschaft leisten und ihm ein bisschen mehr Leben und Energie einhauchen würde.“ Der neue Hund wurde ihnen auch von James Middleton (33) geschenkt – es ist Lupos Neffe.

Hunde haben eine lange Geschichte im britischen Königshaus

Insgesamt sechs Welpen stammen aus dem Wurf des Sommers 2020. Am 24. Juli veröffentlichte Middleton ein Bild der jungen Hunde, der königliche Welpen soll sich auf dem Arm seiner Verlobten Alizee Thevenet befinden. Zuerst durften Kate und William ein Tier auswählen, besonders George und Charlotte halfen sehr. Züchter Middleton hatte den Hunden alles Gute gewünscht: „Ich bin traurig, dich gehen zu sehen, und vielleicht weine ich auch – aber aus Freude, weil jedes deiner neuen Häuser voller Liebe ist“, schrieb er auf Instagram.

Jetzt lauern die britischen Boulevardzeitungen auf Fotos der Royals, die sorglos herumtollen – es sind Bilder, die eine vom Brexit und Corona zerrissene Nation brauchen könnte, um zu Atem zu kommen.

Hunde haben eine lange Geschichte im britischen Königshaus. Williams Großmutter, Königin Elizabeth II., Besaß seit ihrer Thronbesteigung im Jahr 1952 mehr als 30 Corgis mit spitzen Ohren und walisischen Hütehunden. Willow starb 2018 als letzte. Ihre Urgroßmutter, Königin Victoria, hatte auch mehrere Tiere. Eine Bulldogge ist seit Jahrhunderten das inoffizielle Symbol einer ganzen Nation.

Im Ausland sind Hunde auch bei Staats- und Regierungschefs beliebt. Kreml-Chef Wladimir Putin tummelte sich mit Buffy und Yume im Schnee. Und nachdem Donald Trump die Tradition des „ersten Hundes“ in den USA unterbrochen hatte, gibt es jetzt zwei unter dem neuen US-Präsidenten Joe Biden: Die Schäferhunde Champ und Major leben im Weißen Haus.

Inspiriert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)